

Zum Einladungsturnier nach Stierstadt

Am Freitag, den 20.05.11 gegen 11.00 Uhr begann unsere Reise in Richtung Stierstadt. Unsere kleine Delegation bestand aus Frank Richter (Fahrer), Felix Schreiber, Jens Häfner und Jens Buhrig. Die Fahrt verlief bei bestem Wetter problemlos. 16.45 Uhr erreichten wir unser Ziel, das Landhotel „Goldener Hirsch“ in Stierstadt. Nachdem wir uns telefonisch mit den beiden Organisatoren Rene Kraus und Martin Emmert in Verbindung gesetzt hatten, stand fest, wir konnten es uns im Hirsch gemütlich machen. So verbrachten wir den Freitag abend in großer geselliger Runde mit vielen bekannten Sportfreunden von Stierstadt (Hubert Kraus mit Frau, Marcel, Alex, Sebastian, Rene Kraus, Martin Emmert und noch einige andere). Am Samstag begaben wir uns gegen 9.10 Uhr in die Sporthalle. Natürlich waren wir die Ersten am Tisch. Gegen 10.00 Uhr begann das Turnier.

Kurz zum Modus: Gespielt wurde in 3 Gruppen mit je 3 Mannschaften. Kamenz musste sich mit Stierstadt 2. und Oberursel auseinandersetzen. Beide Spiele wurden 4:0 verloren. Damit waren wir schon auf der Verliererstraße und konnten nur noch um die Plätze 7-9 spielen.

Beim Beobachten der anderen Mannschaften war uns bewusst, dass hier auf hohem Niveau gespielt wurde. Deshalb konnte unser Ziel jetzt nur heißen, nicht „Letzter“ zu werden. Das gelang durch einen grandiosen Erfolg gegen Weißkirchen 1. mit 4:1. Gegen die 2. von Weißkirchen verloren wir zwar mit 4:0, erreichten aber unser Ziel, den 8. Platz.

Das Finale bestritten der TTC Bad Homburg und der TC Oberursel. Sieger wurde Oberursel mit 4:3. Die beiden Finalisten spielen in der kommenden Saison in der Bezirksoberliga, was bei uns 1. Bezirksliga- Landesliga ist, also Top-Niveau.

Der Samstag kurz zusammengefasst:

- Spannendes, super organisiertes Turnier mit 9 Mannschaften
- Sieger Oberursel, wir Platz 8
- Ausklang in gemütlicher Runde bis in die frühen Morgenstunden

Der Sonntag begann nach wenig Schlaf gegen 10.00 Uhr mit einer kleinen Stadtführung in Frankfurt durch den Vereinsvorsitzenden von Stierstadt Christof Höfling. Nach kurzer Autofahrt ins Zentrum sollte unser 1. Anlaufpunkt der Main-Tower sein. Mit dem Fahrstuhl ging es dann in wenigen Sekunden in eine Höhe von 191m (Rest bis 205m zu Fuß).

Hier hatten wir eine ganz tolle Aussicht über die Skyline von Frankfurt. Danach Führung zum „Römer“, dem schönen Marktplatz von Frankfurt, weiter über den Eisernen Steg auf die andere Seite von Frankfurt nach Sachsenhausen. In einem kleinen Restaurant erzählte uns Christof von der Spezialität, der grünen Soße, die zu vielen Speisen passt und sehr gesund sein soll. Natürlich probierten wir das aus. Nach diesen schönen Impressionen verabschiedeten wir uns von Christof, unserem perfekten Reiseleiter. Gegen 14.00 Uhr begann unsere Heimreise, die ebenfalls recht ruhig und ohne Staus verlief, dafür aber mit einigen kräftigen Regenschauern ausgestattet war.

Zum Schluß ein großes Dankeschön an unseren Fahrer Frank Richter, mit dem wir sicher gegen 19.00Uhr Kamenz erreichten.